

MITTEILUNG
an den Präsidenten des Europäischen Rates

des Hauptausschusses des Nationalrates
vom 21. Mai 2013

gemäß Art. 23f Abs. 4 B-VG

7623/13 CO EUR

Tagung des Europäischen Rates (22. Mai 2013) – Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Der österreichische Nationalrat spricht sich im laufenden Prozess zur Festlegung der europäischen Klima- und Energieziele für die Zeit nach 2020 klar gegen die Einbeziehung von Atomenergie in „low carbon“-Technologien und in „Technologieneutralität“ aus und hält klar fest: Atomenergie ist kein Klimaschutz.

Der Nationalrat verweist außerdem auf das geltende Verbot von ‚Carbon Capture and Storage‘ (CCS) in Österreich.

Österreich spricht sich massiv gegen eine Gleichstellung der Nuklearenergie mit den erneuerbaren Energien aus. Dementsprechend wird sich Österreich auf europäischer Ebene dafür einsetzen, dass es in den entsprechenden Vorschlägen der Europäischen Kommission auf Basis des Diskussionsprozesses rund um das Grünbuch „Ein Rahmen für die Klima- und die Energiepolitik bis 2030“ und im Zuge der nachfolgenden Beratungen nicht zu gegenteiligen Festlegungen kommt.